

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

2.6.1865 (No. 149)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149

Freitag den 2. Juni

1865

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,891. Die Wahlen für die Kreisversammlung, hier die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.  
Nach §. 17 der Wahlordnung im Regierungsblatt Nr. 19 sind im Monat Juni die Listen der wahlberechtigten Einwohner in jeder Gemeinde aufzustellen.  
Wahlberechtigt sind nach §. 16 alle Staatsbürger, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens einem Jahr in dem Amtsbezirk ansässig sind.  
Die Gründe, welche der Wahlberechtigung entgegenstehen, sind in diesem §. 16 aufgezählt.  
Sämmtliche Gemeinderäthe der Landgemeinden werden angewiesen, unverweilt die Aufstellung dieser Listen, unter Beobachtung der Bestimmungen im §. 16, zu veranlassen.  
Dabei wird auf §. 18 verwiesen, wornach die Wahlberechtigten in alphabetischer Ordnung in die Liste einzutragen sind. Sobald die Liste aufgestellt ist, ist Anzeige hieher zu erstatten und wird sodann weitere Verfügung folgen.  
Karlsruhe, den 29. Mai 1865.

Großh. Bezirksamt.  
v. Reubronn.

Stug.

## Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.  
Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 78. Gewinnziehung Theil nehmen:  
Serie-Nr. 635. 722. 2053. 2355. 2715. 2982. 3609. 4105. 4143. 4412. 4721. 4741. 5166. 5393. 5465. 6027. 6431. 6857.  
7025. 7125.  
Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1865.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.  
Helm.

32.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Entleerung der Briefladen dahier vom 1. Juni l. J. an in nachstehender Weise stattfinden wird:

Bei Kaufmann Dollmätich:

um 8<sup>15</sup> Uhr Morgens,  
" 11<sup>40</sup> "  
" 3<sup>30</sup> " Nachmittags und  
" 9<sup>45</sup> " Nachts.

Bei Kaufmann Nömbildt:

um 8<sup>35</sup> Uhr Morgens,  
" 12 " Mittags,  
" 3<sup>50</sup> " Nachmittags und  
" 10<sup>5</sup> " Nachts.

Bei Buchbinder Feigler:

um 8<sup>45</sup> Uhr Morgens,  
" 12<sup>10</sup> " Nachmittags,  
" 4 " " und  
" 10<sup>15</sup> " Nachts.

Beim Stadtpostbureau:

um 8<sup>55</sup> Uhr Morgens,  
" 12<sup>20</sup> " Nachmittags,  
" 4<sup>10</sup> " " und  
" 10<sup>25</sup> " Nachts.

Die Brieflade beim Hauptbureau am Bahnhofe wird jeweils 10 Minuten vor Abgang der Postcourse letztmals entleert.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1865.

Großh. Postamt.  
Weigel.

Frey.

## Landesgewerbehalle.

Die Ausstellungen werden heute, Freitag den 2. Juni, auch Abends von 8 bis 9 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein. Die Arbeiten der Nürnberger Kunstgewerbeschule sind heute zum letztenmale einzusehen.

Pfingstsonntag und Montag bleibt die Landesgewerbehalle geschlossen.

Die Verwaltung.

Weidinger.

Die Ausstellung von Delbildern und Handzeichnungen des Vereins badischer Künstler im Lokale des Kunstvereins wird Freitag den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, geschlossen und ist bis dahin täglich geöffnet von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.

## Heugrasversteigerung.

22. Der Heugraserwachs auf der Schützenwiese wird Samstag den 3. Juni, Vor-

mittags 10 Uhr, öffentlich im Schießhaus versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. Mai 1865.  
Der Verwaltungsrath.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Mai 1865 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

5565 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. — fr.  
(eingestellt blieben 2860 Pfund Haber.)  
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Rusmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 30 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 11 fl. 30 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. 15 fr.  
In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 76,384  $\mathcal{A}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom  
18. bis 24. Mai 159,147  $\mathcal{A}$  Mehl.  
235,531  $\mathcal{A}$  Mehl.  
Davon verkauft 159,985  $\mathcal{A}$  Mehl.  
Blieben aufgestellt 75,546  $\mathcal{A}$  Mehl.

### Strohversteigerung.

2.2. **Freitag den 2. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, wird in der Dra- gonerkaserne und um 4 Uhr in Gottesau- e abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffent- lich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Mai 1865.  
Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 2. Juni**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah- lung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 2 Kommode, 3 Spiegel, 1 Standuhr, Bilder, 1 Ruf- baumschrank, verschiedene Tische, 1 Bettlade mit Kopf 1 Küchenschrank mit Aufsatz, eine schwere goldene Kette, 1 Tuchrock und eine Partie Nähadeln.

Karlsruhe, den 12. Mai 1865.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung.

2.1. Mit der angekündigten Porzellan- und Steingutwaaren-Versteigerung wird heute weiter fortgeföhren werden, wozu freundlich einladet

**F. Kleinbeck**,

Blumenstraße Nr. 23.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

—18. Langestraße Nr. 96, Sommerseite, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfor- dernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* In der Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherraum, 2 Dachkammern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Manjar- denwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung mit 4 oder 6 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarde ist auf Juli oder auf Oktober zu vermieten: Langestraße Nr. 155.

\*2.1. Auf 23. Juli sind Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der Herrenstraße, im zweiten Stock 2 oder 3 schöne Zimmer nebst Küche, Speicher und Keller an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres im Eckladen zu er- fragen.

\* N. B. Nr. 2556. **Wohnungsver- mietungen.** Auf 23. Juli ist in der Hirschstraße dahier ein unterer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche etc., und ein zweiter Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche etc., an ruhige Be- wohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 155 sind zwei möblirte Zim- mer zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf den 1. Juli an einen lebigen Herrn zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 20 b ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, gegen die Straße gelegen, auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 31 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 10 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Drei ineinander gehende, schön möblirte Zim- mer in Mitte der Stadt sind sogleich zu ver- mieten; auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock, Eingang Lindenstraße.

\* Innerer Firkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

Eine kleine Familie sucht baulicher Verände- rung wegen auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehörde. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter E. S. abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und wo möglich Antheil am Garten, wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 175 b im Laden.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zu- gehör. Adressen beliebe man Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude abzugeben.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung (wo möglich Sommerseite und nicht außerhalb der Stadt) von 4 bis 5 Zim- mern nebst Zugehör und Stallung für 2 bis 4 Pferde. Näheres bei Herrn Hoflieferant **C. Haagel**.

### Bermischte Nachrichten.

\*3.3. **[Dienstvertrag.]** Es wird wegen Erkrankung **sogleich** zu zwei Damen ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unter- zieht. Näheres Waldstraße Nr. 38, Eingang Erbprinzenstraße über eine Stiege.

3.2. **[Dienstvertrag.]** Auf Johanni wird eine gute, erfahrene Köchin, von gesetztem Alter, welche auch waschen, bügeln, nähen und überhaupt eine kleine Haushaltung besorgen kann, gesucht. Näheres darüber bei Frau Kanz- leidiener **Haas**, Linkenheimerstraße Nr. 7 im Nebengebäude, ebener Erde.

\* **[Dienstvertrag.]** Es wird ein Dienst- mädchen, das kochen kann und sich den übrigen häuslichen Berrichtungen willig unterzieht, auf's Land, eine Stunde von Karlsruhe, gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock.

\*2.1. **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, die empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 49 im dritten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

\* **[Dienstvertrag.]** Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf's Ziel ge- sucht. Das Nähere Leopoldstraße Nr. 4 im dritten Stock

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Ar- beiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 60.

2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches **sehr gut kochen** kann, wird so- gleich in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstverträge.]** Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine Liebe zu Kindern hat und das andere gut kochen kann. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, wel- ches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wo möglich auch spinnen kann, wird auf näch- stes Ziel gesucht: Amalienstraße Nr. 20 im Laden.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Ar- beiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Wald- straße Nr. 63.

\* **[Dienstvertrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das bür- gerlich kochen kann, waschen und puzen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, auch nähen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu er- halten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 25 b.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu er- fragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst auf Johanni. Zu erfragen auf der Insel Nr. 8.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häus- lichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis nächstes Ziel oder auch früher einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 28 unten.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und kochen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bis Johanni als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

**Kapitalgesuche.**

2000 fl. werden auf Güter in den Amtsbezirk Karlsruhe, als erste Hypothek und doppelter Versicherung, gegen 4 1/2 % Zins so gleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

\* Auf ein hiesiges Haus, welches mehr als doppelte Versicherung bietet, wird auf den 23. Juli ein Kapital von **2600 fl.** zum üblichen Zinsfuß zu cediren gesucht. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch wird als Kellner gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

**Stellenantrag.**

\* Eine tüchtige und in allen häuslichen Arbeiten gewandte Kindesfrau oder Jungfer, die aber die Pflege kleiner Kinder sehr gut versteht und sich derselben ganz unterzieht, wird zu zwei kleinen Kindern gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Es mögen sich jedoch keine ohne Vorzeigung guter Zeugnisse oder Empfehlungen ihrer vorigen Herrschaft melden; auf eine gesetzte Person wird besonders Rücksicht genommen. Der Eintritt kann sogleich oder am Ziel geschehen. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

**Weißnäherinnen-Gesuch.**

Geübte Weißnäherinnen finden sogleich Beschäftigung bei **Gebr. Rombert**, Langestraße Nr. 148.

2.1. **Hausknechtgesuch.**

Ein junger Mensch von 16 bis 20 Jahren, vom Lande, wird als Hausknecht gesucht: Langestraße Nr. 155.

**Verloren.**

Vor einigen Tagen ist ein Buch „Johanna, der Lebensweg einer Verlassenen, 1. Band“, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stehengebliebener Stock.**

\* In den letzten Tagen blieb in meinem Laden ein Stock stehen. Der Eigentümer wolle ihn gegen Erlass der Einrückungsgebühr abholen.

**Willh. Becker**, Conditor, Ed der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Verkaufsanzeige.**

\* Es sind 2 bis 3 **Reckelklöße** zu verkaufen bei Schwanenwirth Walz in **Forchheim**.

**Hausverkauf.**

\* Im westlichen Stadttheil ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und geräumigem Hof unter günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein neuer **Chiffonniere, Kommode** und **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 5.

\* Zwei neue Betten, zwei Kopfkissenmatratzen mit neuem Kopshaar, alles noch ungebraucht, sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus ebener Erde.

\* N. B. Nr. 2561. **Verkauf.** Eine sog. **Pürsch-Büchse** nebst **Hirschfänger** (in Ebatullenkästchen), neue vorzügliche **Wiener-Arbeit**, deren Ankauf über 170 fl. erforderte, liegt zum Verkauf bedeutend unter dem Kaufpreise bereit auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Zu verkaufen:**

Ein nussb. zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommod, 1 Bettlade, 1 Schreibtisch und 4 kleinere Tische. Näheres im Gasthaus zum Deutschen Hof im zweiten Stock, Eingang im Hofthor.

**Kaufgesuche.**

Eine **Simbeerpresse** in gutem Zustand wird zu kaufen gesucht bei Hofkonditor **K. Ribhaupt**, Kreuzstraße Nr. 6.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Zither** und **Zitherschule** werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

\* Im Großh. Hoftheater wird auf das III. Quartal ein halber Platz zweiten Ranges, gerade Tour, gesucht. Wer Lust hat, einen solchen abzutreten, kann das Nähere im Kontor des Tagblattes erfahren.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

2.2. Das Geschäfts-, Agentur- und Correspondenz-Bureau von **Louis Mlosse** befindet sich nunmehr kleine Herrenstraße Nr. 6, ebener Erde.

**Anzeige.**

\* 3.3. Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie **Amalienstraße Nr. 21** im zweiten Stock wohnt, und empfiehlt sich in ihrem Geschäft auch fernherhin.

**Sophie Pfleger**, Kunstwäscherin.

**Neue Häringe**

ist wieder eine Sendung eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Mineralwasser**

habe wieder frische Sendung erhalten **Fried. Schmidt**, Jähringerstraße Nr. 78.

2.1. **C. Arleth**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt

— neue **Matjes-Häringe** billiger, **Brieken** und frischen **Kaviar**, — frisch ger. **Rheinsachs** und russ. marin. Sardines, westphäl. **Schinken**, ächte **Lyoner**, frische ächte **Veroneser Salamis**, **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **Pasteten** von **Henry**, sowie frisches ächt engl. **Alle** und **Porterbier**, ächt **Münchener Lagerbier** vom **Spaten**, **Exportbier** v. **G. Bschor** und ächt **Münchener Hofbräuhaus** **Beckbier**.

**Neue feine Matjes-Häringe**, frisch geräucherte **Gangfische** empfiehlt

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

**Champagner**

2.1. von **Gust. Gibert** in Reims in 1/4 Flaschen 2 fl. 12 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 12 fr., **H. Mumm** in Reims 1/4 Flasche 2 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 18 fr., **E. Cliquot** in Reims 1/4 Flasche 2 fl. 42 fr., 3 fl., 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr., **Silligmüller** in Würzburg 1/4 Flasche 1 fl. 45 fr., 1/2 Flasche 57 fr., **Malaga**, **Madeira**, **Sherry**, **Muscatwein**, **Bordeaux St. Julien**, **Marqgräfer** à 30, 36, 48 fr. per Flasche, **Reidesheimer** à 42, 48, 54 fr. und 1 fl. per Flasche verkauft

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Ausgesezte Bänder**

zu bedeutend herabgesetztem Preis sind stets in großer Auswahl vorräthig bei

**C. Ch. Bohn**.

3.3.

**Mandel-Kleie** die Bolte 15 fr., **Mandel-Kleien-Seife** das Stück 9 fr. aus nicht entöltten Mandeln.

Beide die besten und einfachsten Mittel, die Haut weiß und zart zu erhalten, außerdem die angenehmste **Badetoilette**,

4.1. bei **F. K. Weißbrod**.

3.2.

**Bad-Hosen**

empfehlen in verschiedenen Sorten und Größen

**Friedrich Wirth**, Nachfolger von **C. H. Korn**.

2.1. **C. Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt frisch angekommenes  
**Rippoldsauer** Josephs-Quelle-Wasser u.,  
 so wie frisches  
**Emser, ächtes Selterfer, Adelheids-  
 Quelle, Langenbrücker, Weilbacher,  
 Jod-Soda-Schwefel** (Salz und Seife),  
**Geilnauer, Schwalbacher, Fachin-  
 ger, frisches Mergentheimer** und Mer-  
 gentheimer **konzentriertes Bitterwasser,**  
**Friedrichshaller, Saidschücker, Vil-  
 nauer Bitterwasser, Riffinger Magozzi,  
 Karlsbader, Wildunger, Pyrmon-  
 ter, Homburger und Marienbader**  
 + Brunnenwasser, **Aschaffenburg-So-  
 dener, jod-bromhaltige Sool-Quelle,**  
 auch frisches

**Eau de Vichy** und **Eau de  
 Saultzmaik,** künstliches Selterfer,  
 — **Limonade Gazeuse** und engl. Soda-Water, —  
 soeben auch frisches **Griesbacher Wasser.**

Das Neueste in **Herrenbinden** La-  
 vallières, Echarpes, Cravattes, Einknopf-  
 binden in schöner Auswahl zu den billigsten  
 Preisen.

**Wilhelm Finckh,**  
 Langestraße 167.

Petersthaler Peters-, Sophien- und Variet-  
 Quelle ist frisch eingetroffen und Petersthaler  
 Magnesia erwartend.

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße Nr. 3.

**Ger. Leberschwartenmagen,**  
 im Ausschnitt 9 kr. per 1/4 Pfund, westphäl.  
 Schinken, gefocht, im Ausschnitt von 6 kr. an  
 und ein gros. Göttinger und Braunschweiger  
 Salami empfiehlt

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Schweineschmalz**  
 à 26 kr. per Pfund empfiehlt in schöner  
 Waare

**Karl Pfisterer,**  
 Bahnhofstraße Nr. 4.

**Möbel-Ausverkauf.**  
 \*64. Wegen Aufgabe meines Möbelladens  
 empfehle ich meinen reichhaltigen Vorrath in  
 allen Sorten **Kasten- und Polster-Mö-  
 beln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Ludw. Hesch,**  
 Nachfolger von **G. Ries,**  
 Amalienstraße Nr. 61.

**Badehosen**  
 in allen Größen empfiehlt  
**C. W. Keller,**  
 3.2. Ludwigplatz Nr. 55 b.

12.2. **K ä s.**  
 Emmenthaler Käse in feinsten Quali-  
 tät nebst weichem Limburger Käse empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
 Spitalstraße Nr. 7.

4.2. **Doppelconcentrirtes  
 englisches Waschblau,**  
 nach den neuesten, von Dr. Johnson  
 erfundenen Verbesserungen dargestellt  
 von

**C. B. Heinsius & Cie.**  
 in Stuttgart.

Die meisten im Handel befindlichen  
 Sorten Waschblau haben von jeder nur  
 getheilten Beifall gewinnen können. Die  
 eine (Ultramarin) ist zu wenig löslich,  
 vertheilt sich nicht gleichmäßig und hin-  
 terläßt Schattirungen und Flecken, das  
 Sächsisch- (Färber-) Blau liefert ein  
 schwärzlich-graues Colorit und ist überdies  
 arm an Farbstoff; die Lösungen von Ber-  
 liner- und Pariser-Blau endlich sind **höchst  
 nachtheilig für die Wäsche,** weil  
 sie dieselbe allmählig gelb färben.

Das **doppelconcentrirte eng-  
 lische Waschblau** dagegen ist völlig  
 frei von all' diesen Mängeln. Ohne den  
 geringsten Rückstand löslich in Wasser,  
 und **ohne die mindeste schädliche  
 Nebenwirkung,** erzeugt es schon bei  
 Anwendung äußerst kleiner Quantitäten  
 ein das Weiß der Wäsche wundervoll er-  
 höhendes, **vollkommen reines Blau**  
 und ertheilt ihr einen nur eben hinge-  
 hauchten und viel egalieren Gesamnton,  
 als er durch irgend ein bis jetzt im Handel  
 vorkommendes Blau-Mittel zu erzielen ist.

Um Nachahmungen und Ver-  
 fälschungen vorzubeugen, trägt jedes Fläsch-  
 chen den Stempel unserer Firma, und ist  
 zu 9 kr. per Stück allein nur acht zu  
 haben bei

**J. K. Weißbrod.**

**Crinolinen,**

überzogene, und Gitterröcke zu Fabrik-  
 preisen von 30 kr. bis 3 fl. 30 kr. in  
 ausgezeichnetester Qualität empfiehlt

**Louis Voit,**

2.1. Langestraße Nr. 128.

**Damenbinden**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Wilhelm Finckh,**  
 Langestraße 167.

**Emmenthaler Käse,**  
 feinste saftige Qualität, und Prima-Limburger  
 (Backstein-) Käse, letztern bei Kästen zu 19 fl.  
 30 kr. per Centner, empfiehlt

**Louis Steurer,**  
 am Spitalplatz.

**Fahrtenpläne**

der **Großh. Badischen Eisenbahnen**  
 vom 1. Juni 1865 anfangend  
 2.1. bei **Louis Döring.**

**Neusilber- und galvanisch-verfil-  
 berte Neusilber-Waaren**

aus den besten Berliner Fabriken, als: Kir-  
 chengeräthe, Abendmahl- und Krankentische, Weib-  
 rauchschiffchen, Kannen, Messpollen u. s. w.;  
 in Vorleg- und Eßlöffeln, Gemäse- und Kaffee-  
 löffeln, Kaffee- und Theekannen, Theesiebchen,  
 Zuckerdosen und Zangen, Tisch- und Dessert-  
 messern und Gabeln, Hand- und Tafelleuchtern,  
 Lichtscheeren und Lichtscheerentellern, Essig und  
 Delgestellen, Salz- und Pfefferhändlern, Ser-  
 vietten-Ringen, Tabaksdosen, Feuerzeugen,  
 Sporen, Steigbügelu; in acht engl. Britannia-  
 metall, als: Kaffee- und Milchfannen u., unter  
 Versicherung reeller Bedienung zu festen Fabrik-  
 preisen, empfiehlt sein Lager in diesen Fabri-  
 katen ergebenst

**C. B. Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4.1. **Badehosen**

empfiehlt

**Wilh. Himmelheber,**

Leinewarenlager und Wäschefabrik.

**Sommerhandschuhe**

in schönster Auswahl, **Badhosen, Man-  
 schetten, Krägen** empfiehlt billigt

**Louis Voit,**

2.1. Langestraße Nr. 128.

Von den immer mehr in Aufnahme kom-  
 menden

**Glasziegel**

hat eine der ersten Fabriken ein Lager bei mir  
 errichtet, das ich hiermit für jeden Bedarf  
 bestens empfehle.

Ferner hat die gleiche Fabrik Muster ihrer

**Mouffeline-Gläser**

bei mir niedergelegt und mich in den Stand  
 gesetzt, Aufträge darauf zu den Fabrikpreisen  
 annehmen zu können, worauf ich hiedurch auf-  
 merksam zu machen mir erlaube.

**K. Lindner,**

Waldfstraße Nr. 9.

Kunstmehl, Kunstgries und Schwingmehl in  
 schönster Waare hält bestens empfohlen die  
 Mehl- und Biskuitalienhandlung von **Robert  
 Vogel,** Duerstraße Nr. 26.

**Anzeige.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste**  
 empfiehlt heute Abend

**W. Prinz,** Hof Metzger,  
 Amalienstraße Nr. 22.

**Dankagung.**

Für die Abgebrannten in Oberstdorf sind  
 bei uns weiter eingegangen:

Ungenannt . . . . . 1 fl. 45 kr.

Hierzu laut Tagblatt vom 29. Mai 24 fl. 1 kr.

Im Ganzen 25 fl. 46 kr.

**Kontor des Tagblattes.**

**Maxau,** den 31. Mai, Abends,  
 Rheinwasserwärme: 17 Grad.

9.2. **Grünwinkel.**  
 Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des großen Preisfestens Nachmittags 2 Uhr, wozu freundlichst einladet  
**Ph. Niegel** Wittwe, zur Rose.

**Literarische Anzeige.**

2.1. Im Verlage von **F. W. Neichel** in **Baden-Baden** ist soeben erschienen:

**Die Sagen**

der

**Umgegend von Baden-Baden, Photographien**

nach den Freskenbildern in der neuen Trinkhalle.

Enthaltend: Burkard Keller von Iburg, der Mummelsee, der Wildsee, Engels- und Teufelsanzel, der Grafensprung, Alt-Eberstein, Fremersberg, die Geisterhochzeit zu Lauf, Balldreit, die Felsen, Burg Windeck, Allerheiligen, Hohenbaden, Kloster Lichtenthal.

**Prachtausgabe**, Albumformat mit französischem Text.

Preis in seinem Einband 14 fl. — 8 Ebr.

per Blatt 20 Sgr.

**Taschenformat** mit franz., deutschem und englischem Text.

Preis in seinem Einband 3 fl. 30 Kr. — 2 Ebr.

per Blatt 26 Kr. — 8 Sgr.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige von dem vergangenen Nacht 1/2 1 Uhr erfolgten Tode unseres theueren Vaters, Vaters und Schwiegervaters, **Christoph Vorholz**, Partikulier.

Die Beerdigung findet Freitag Abend 6 Uhr statt.

Karlsruhe, den 1. Juni 1865.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

**Julie Vorholz**, geb. Lüder,  
**Luise Nobreck**, geb. Vorholz,  
**Karl Edwin Nobreck.**

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe im Musiksaal.

Samstag Waldfest bei Weingarten. Abfahrt mit dem Bahnzug um 2 1/2 Uhr.

**Samstags-Gesellschaft.**

2.1. Samstag den 3. Juni Tour nach Marau; Abfahrt am Mühlburger Thor mit dem Zuge um 2 Uhr 45 Min.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 5. Juni. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Oberon**. Feenoper in 3 Akten, von C. M. v. Weber.

**Esterfalls-Anzeige.**

31. Mai. Hermann, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Siefer Deschler.

31. „ Heinrich, alt 4 Monate 12 Tage, Vater Lederhändler Knauf.

1. Juni. Christoph Vorholz, Partikulier, ein Ehemann, alt 64 Jahre.

12.12.

**Das Neueste**

in

**Sommer-Herren-Anzügen**

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

**Kleider-Atelier**

von

**Mayer Seeligmann,**

Nitterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

**Größtes Lager**

der neuesten selbstverfertigten

**Sommer-Herren- und Knaben-Anzüge**

zu den billigsten Preisen.

**A. Herzmann,**

Marchand-Tailleur,

Langestraße 155.

2.1.

Nur noch bis morgen Abend.

**Lyoner Taffe**

zu Kleidern und Mantillen von guter gekochter haltbarer Seide;

**Gewirkte Longshawls**

in feinem Geschmack;

**Kleiderstoffe**

in allen Sorten Beduinenstoff, Tischdecken in reiner Wolle, Foulardtücher und Sommershawls werden bei sehr guter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.

Das Verkaufsfokal befindet sich im Laden des Herrn **Ph. Dan. Meyer**, Eck der Langen- und Nitterstraße, gegenüber der Handlung von Herrn **W. Döring**, und dauert der Verkauf nur noch bis morgen Abend.

P. S. **Wollenstoff**, circa 2 Ellen breit, in schöner, heller Farbe, passend für Unterröcke, wird à 30 Kr. per Elle abgegeben.

2.1.

**Michael Groß,**

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich über die Messe wieder mit allen Sorten Sommerzeugstiefeln, sowie auch farbigen Vochlederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen. Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, gegenüber dem **Karl-Friedrichs-Monument**, mit Firma versehen.

Um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, erlaube ich mir, hiemit anzuzeigen, daß die erwartete Sendung **emallirter Dampfkochtöpfe** eingetroffen ist und empfehle ich solche, sowie mein **emallirtes und verzinntes Kochgeschirr** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen bestens.

**Heinrich Lange,**  
26, Herrenstraße.

**Lokal-Verlegung.**

6.6. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seinen Laden Waldhornstraße Nr. 27 verlassen hat und Zähringerstraße Nr. 27 eingezogen ist.  
**L. Kraut, Posamentier,**  
Zähringerstraße Nr. 27.

12.6.

**DR. J. J. HOHL'S PECTORINEN**

(von Heiden, Kantons Appenzell, Schweiz).

Dieses bis jetzt erprobteste Mittel gegen **Husten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen die ersten Stadien der **Lungenschwindsucht** und ähnliche **Brustleiden**, sind bekannt durch eine Menge glücklicher und überraschender Kuren.

Die **Pectorinen** sind nicht mit gewöhnlichen Husten-Bonbons zu verwechseln, sondern es sind dieselben eine durchaus höchst wirksame, sorgfältige Zusammensetzung mit angenehmem Geschmade und werden von Aerzten auch sehr oft mit Vorliebe verschrieben. Die große Wirksamkeit der Pectorinen und die daherige rasche Verbreitung hat nicht verfehlt, auch Nachpflanzung hervorzurufen, wovon angelegentlich gewarnt wird.

**Allein acht** zu beziehen in Schachteln zu 28 fr. und 42 fr., nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen

in Karlsruhe bei Herrn **Conradin Haagel**,  
in Durlach bei Herrn **Julius Köffel**.

**Nur noch bis morgen Abend.**

**Sommershawls**, die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße, à 2 fl. 42 fr. und 3 fl. abgegeben.

Der Verkauf dauert nur noch bis morgen Abend.

25.3.

**Arbeiterbildungsverein.**

Die Arbeiten und Gaben, welche mit Bewilligung des Großh. Ministeriums des Innern für unser Bauunternehmen verlost werden, sind in der Landesgewerbehalle im obern Stock im Balkonzimmer ausgestellt und wir laden zur Besichtigung derselben in den für die Gewerbehalle bestimmten Stunden freundlich ein. Loose zu einem Gulden sind sowohl bei dem Diener im Ausstellungslokal als bei Herrn **G. Holzmann**, Langestraße Nr. 96, zu haben. Wir glauben, die Abnahme um so mehr empfehlen zu dürfen, als das Unternehmen theilweise auf die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme gestützt, diese Hoffnung aber deshalb keine unberechtigte sein wird, weil es sich hier um Unterstützung der **Volksbildung** und um **Hebung des Bürgerstandes** handelt.

Die Verichtigung der noch ausstehenden Loose wird in gefällige Erinnerung gebracht.  
Karlsruhe, den 28. Mai 1865.

**Der Vorstand.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Reich, Kaufm. v. Göttingen.  
**Krenzinger**, Offizier v. Ludwigsburg. Eber, Heid u. Keug v. Wertheim.

**Deutscher Hof.** hdt. Geometer v. Waldenach, Biegler, Kfm. v. Lyon. Müller, Wirth v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Knittlingen.

**Englischer Hof.** Schradin, Kfm. v. Frankfurt. Knorring a. Rusland. Walthers-Schild, Kaufm. von Zürich. Monnier, Kfm. v. Galt. Gause, Kfm. von

Berlin. Löwenhaar, Oppenheim u. Simon, Kfl. von Frankfurt. Blum, Kfm. v. Straßburg. Stertan, Kaufm. v. Trier. Goertling, Kaufm. von Elberfeld. Schmidt, Bürgermeister v. Kehl. Heidner, Kaufm. v. Glauchau. Ketter, Kfm. v. Mannheim. Bielefeld, Kfm. v. Berlin. Krl. Mannig v. Halle a. S. Frau Scheffer-Boichart u. Krl. Pleinckling v. Münster.

**Erbrüngen.** Guttentag, Kaufm. von Neustadt. Pipmannsohn, Kfm. v. Berlin. Moll, Kabe v. Mannheim. Kattemann v. Saarbrücken. Doll, Consul v. Mühlhausen. Hartmann, Kfm. v. Nürnberg. Schlichter, Wirth v. Wiesbaden. Marx u. Dumotain von Brüssel v. Dumig. Geh Rath v. Saarbrücken.

**Goldener Ochse.** Griesinger, Kfm. v. Pforzheim. Geber, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Kaufm. v. Monheim.

**Goldenes Schiff.** Lyon, Kaufm. v. Friedberg. Berg, Kfm. v. Jaden. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Ullmann, Kfm. v. Wien.

**Grüner Hof.** Dürr m. Familie von Freiburg. Hainas v. Wien. Bodenmüller, Oberamtsrichter und Bodenmüller, Geometer von Haslach. Kambler von Benzburg. Frau Arnleuber v. Donaueschingen. Niggel, Fabr. v. Stockholm. Herberg, Kfm. v. Haler. Smelin, Kfm. v. Wülheim. Marx, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Gröbe.** Jühr, Kfm. v. Meran. Müller, Kaufm. v. Göttingen. Sandmayer, Kfm. v. Frau von Aachen. Kreuzer, Kfm. v. Gmünd. Clausen, Ingen. v. München. Häuerle, Kfm. v. Heilbronn. Mayer, Kfm. v. Frankenthal. Mayer, Kaufm. v. Straßburg. Ziegler, Kfm. v. Bern. Schneider, Kfm. v. Lörrach. Redtsheimer, Kfm. v. Nürnberg. Berger, Kfm. von Meran. Lieberkühn, Kaufm. von Warburg. Görlich, Kaufm. v. Pirmasens. Neuburger, Kaufm. v. Ulm. Klingeb, Kfm. v. Offenbach. Achenbach, Kaufm. von Frankfurt. Moll, Kaufm. v. Eslingen. Neumann, Kfm. v. Ulm.

**Raffener Hof.** Eger, Kaufm. von Bamberg. Grombacher, Kfm. v. Sigmaringen. Krenkel u. Hegmann, Kfl. v. Frankfurt. Galt, Kfm. v. New-York. Moos, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Wag.** Frau. Kle v. Basel. Klein u. Schneider, Kfl. v. Emmendingen. Dayer, Fabr. von Augsburg. Ries, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Wirth v. Konstanz. Rab, Kfm. v. Augsburg.

**Waldhorn.** Kohn, Kfm. v. Regensburg. Siebert, Kfm. v. Monheim.

**Waldhorn.** Kohn, Kfm. v. Regensburg. Siebert, Kfm. v. Monheim.

**Waldhorn.** Kohn, Kfm. v. Regensburg. Siebert, Kfm. v. Monheim. **Waldhorn.** Kohn, Kfm. v. Regensburg. Siebert, Kfm. v. Monheim. **Waldhorn.** Kohn, Kfm. v. Regensburg. Siebert, Kfm. v. Monheim.

**Tages-Ordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Freitag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr.  
**Straf- und Rekurs-Kammer.**  
J. A. S. gegen Wilhelm Verlo, Schlosser von Neuhäusen, wegen Diebstahls.  
J. A. S. gegen Heinrich Bürger, Landwirth von Stein, wegen Grenzräubung.  
Samstag den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr,  
**Appellations-Senat.**